

Gott kommt an... und findet Glauben

Vergleich zwischen Zacharias und Maria (Lk 1,5ff & 27ff)

- Erschrecken bei Engel (Erscheinung / Inhalt)
- Verheißenes Kind (Bote / Retter)
- Rückfrage (ob Gott handelt / wie Gott handelt)
- Zeichen (fordert Zeichen / bekommt Zeichen)
- Vorbild (mahnendes Beispiel/ ermutigendes Vorbild)

A close-up photograph of a person's hands held out in a gesture of prayer or offering. The hands are positioned in the center of the frame, with fingers slightly spread. The person is wearing dark-colored sneakers with white stripes on the sides. The background is a dark, textured surface, possibly asphalt. Overlaid on the image is a quote in white text and a reference in orange text.

**„Was du gesagt hast,
soll mit mir geschehen.“**

LUKAS 1,38

2/Gott kommt an... **und Glaube findet Worte**

„Da sagte Maria: »Von ganzem Herzen preise ich den Herrn, und mein Geist jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter. Denn er hat mich, seine Dienerin, gnädig angesehen, eine geringe und unbedeutende Frau. Ja, man wird mich glücklich preisen – jetzt und in allen kommenden Generationen. Er, der Mächtige, hat Großes an mir getan. Sein Name ist heilig, und von Generation zu Generation gilt sein Erbarmen denen, die sich ihm unterstellen,

2/Gott kommt an... und Glaube findet Worte

„Mit starkem Arm hat er seine Macht bewiesen; er hat die in alle Winde zerstreut, deren Gesinnung stolz und hochmütig ist. Er hat die Mächtigen vom Thron gestürzt und die Geringen emporgehoben. Den Hungrigen hat er `die Hände` mit Gutem gefüllt, und die Reichen hat er mit leeren Händen fortgeschickt. Er hat sich seines Dieners, `des Volkes` Israel, angenommen, weil er sich an das erinnerte, was er unseren Vorfahren zugesagt hatte: dass er nie aufhören werde, Abraham und seinen Nachkommen Erbarmen zu erweisen.«“ LUKAS 1,46-55